

Tätigkeitsbericht 2. Halbjahr 2025

Liebe Patinnen und Paten, liebe Mitglieder und Unterstützer von **education matters e.V.**, ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem wir dank eurer Unterstützung erneut vielen Kindern und Jugendlichen in Uganda eine Perspektive ermöglichen konnten.

In diesem Bericht möchten wir euch diesmal etwas detaillierter darüber informieren, wie sich die Kinder in unserem Patenschaftsprogramm zusammensetzen und welche typischen Qualifizierungen bzw. Förderangebote die Kinder bei uns erhalten. Lasst uns gerne wissen wie ihr das findet! Auch haben wir einen Aufruf für eine neue Patenschaft und einen Ausblick auf das Jahr 2026 in diesem Bericht.

Patenschaften und Bildung

	1
Vereinsarbeit in Deutschland	3
Finanzen und Spenden	3
Ausblick auf H1 2026	4
Dank & Kontakt	4

Patenschaften & Bildung (Zahlen & Entwicklungen)

Im letzten Berichtszeitraum konnten wir insgesamt **34 Kinder und Jugendliche** in unserem Programm begleiten. Dabei verteilten sich ihre Wege wie folgt:

- **8 Jugendliche** befanden sich in einer **Berufsausbildung** – u. a. zur Krankenschwester, Friseurin, Klempner, Kfz-Mechaniker, Apotheker oder Medienfachkraft.
- **15 Kinder** besuchten eine **Secondary School** (weiterführende Schule)
- **10 Kinder** waren in der **Primary School** (Grundschule)

Abschlüsse und Übergänge

- **Patricia** wird Anfang 2026 ihre Ausbildung zur **Friseurin** erfolgreich abschließen.
- **Abel** beendet ebenfalls Anfang 2026 seine Ausbildung zum **Klempner**.

Von den Schülerinnen und Schülern der Secondary School werden einige wichtige Übergänge stattfinden:

- **Kisaaka** und **Justine** möchten Anfang 2026 in eine **Berufsausbildung** als Klempner und Krankenschwester wechseln. Hier warten wir noch die Abschlussnoten ab.
- **Brenda** hat die weiterführende Schule abgeschlossen. Je nach Prüfungsergebnissen wird sie 2026 ein **Jurastudium** beginnen.
- **Hairat** und **William** setzen ihre Schullaufbahn fort und besuchen 2026 die **Oberstufe**, mit Berufszielen im Bereich **Medizin, Maschinenbau** bzw. **Bauwesen**. Für Hairat ist ein Schulwechsel notwendig um die gewünschten Universitätsvoraussetzungen zu erreichen.
- Aus der Primary School wechseln **5 Kinder** 2026 in die **weiterführende Schule**, wahrscheinlich an die *K. Garden Grove Secondary School*

Weiterqualifizierungen

- **Hamidah**, die 2024 ihre Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen hat und damit ein *Certificate* erhielt, möchte 2026 ein **Diploma** erwerben. Dieses verbessert ihre Beschäftigungschancen erheblich.
- **Clarissa**, die Anfang 2024 ihr Certificate als Touristikfachkraft erwarb, plant eine **Ausbildung zur Erzieherin**, da sie sich hiervon bessere berufliche Perspektiven verspricht.



Ein besonderes Ereignis war die Geburt eines gesunden Babys bei einer unserer Auszubildenden. Sie musste daher ihre Krankenpflegeausbildung unterbrechen, doch wir planen, dass sie **Mitte/Ende 2026** ihre Ausbildung fortsetzt.

Vereinsarbeit in Deutschland



Auch hier vor Ort waren wir wieder aktiv: In dieser zweiten Hälfte des Jahres haben wir mit einem Stand am Weihnachtsmarkt in Wettmar und in Thönse teilgenommen. Die beigefügten Fotos zeigen Thomas an den beiden Ständen. Der Austausch mit Besucherinnen und Besuchern ist für uns immer wieder wertvoll – sei es, um Patenschaften zu vermitteln oder einfach über unsere Arbeit zu informieren. Außerdem freuen wir uns auch immer über bekannte Gesichter, die uns an unserem Stand besuchen.



Finanzen und Spenden

Obwohl wir mit 34 Kindern eigentlich unsere Kapazitätsgrenze erreicht haben, haben wir uns aufgrund eines aktuellen Schicksals entschlossen, ein weiteres Kind aufzunehmen, für das wir dringend eine Patin oder einen

Paten suchen: Favour, 6 Jahre alt, deren Vater im Frühjahr verstorben ist. Sie lebt mit ihrer Mutter bei ihrer Tante. Auf dem Weihnachtsmarkt in Wettmar konnten wir leider noch keine Patenschaft vermitteln, daher möchten wir euch herzlich bitten, uns zu informieren, falls ihr jemanden kennt, der Interesse haben könnte. Namyalo lebt an der Salaama Road und könnte die De Star Primary School besuchen – eine Schule, an der bereits mehrere unserer Kinder gute Erfahrungen gemacht haben. Diese Schule ist klein, gut geführt und bietet eine verlässliche Betreuung. Die Schule wird von Agnes geleitet,

der früheren Sekretärin der Divine Mission School.



Auch unabhängig von Patenschaften freuen wir uns weiterhin sehr über Spenden. Sie ermöglichen uns nicht nur die Finanzierung von Schulgeld und Ausbildungsgebühren, sondern auch wichtige Zusatzangebote wie Seminare, Nachhilfeunterricht oder ärztliche Behandlungen. Die Kosten für Ausbildungen steigen kontinuierlich – so kostet die Ausbildung zur Krankenschwester inzwischen rund 100 Euro pro Monat.

Ausblick auf H2 2025 / 2026

Für das kommende Jahr rechnen wir erneut mit 34 geförderten Kindern und Jugendlichen. Voraussichtlich werden dann 8 Jugendliche eine Berufsschule, 1 junge Frau eine Universität, 20 Kinder eine Secondary School und 4 Kinder eine Primary School besuchen.

Darüber hinaus planen unsere Sozialarbeiterinnen Viki und Nadina derzeit zwei Tagesseminare zur sexuellen Aufklärung – eines für die Kinder der Primary School und eines für die Jugendlichen der Secondary School sowie der Berufsausbildung. Die Seminare sollen im kommenden Jahr stattfinden und sind ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsbildung und Prävention. Genauere Informationen liegen Viki vor, und wir freuen uns darauf, euch im nächsten Bericht Fotos und Eindrücke davon präsentieren zu können.

Parallel zu all unseren Bildungs- und Unterstützungsprojekten steht Uganda im Januar 2026 ein politisch wichtiges Ereignis bevor: die **Präsidentenschaftswahlen**. Die Wahl ist für den **15. Januar 2026** geplant, an dem nicht nur das Staatsoberhaupt, sondern auch das Parlament neu bestimmt wird.

Der amtierende Präsident **Yoweri Museveni** ist seit 1986 an der Spitze Ugandas und wurde Ende 2025 offiziell als Kandidat seiner Partei, der National Resistance Movement (NRM), für eine weitere Amtszeit nominiert. Sollte er wiedergewählt werden, würde er seine Zeit an der Spitze des Landes auf nahezu fünf Jahrzehnte ausdehnen.

Die politische Lage ist im Moment angespannt, und rund um den Wahlkampf kommt es immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen Regierungs- und Oppositionsanhänger*innen. Viele Menschen im Land haben hohe Erwartungen an die Wahl, weil junge Uganderinnen und Ugander einen Wandel herbeisehnen. Gleichzeitig gibt es Bedenken, wie frei und fair der Wahlprozess tatsächlich verlaufen wird.

Dank & Kontakt

Wir danken euch von Herzen für euer Vertrauen und eure Unterstützung im vergangenen Jahr. Ohne euch wäre all dies nicht möglich. Wir wünschen euch eine frohe Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Euer **education matters e.V.**